

Anleitung zum Kerzenziehen

1. Wachs ins Wachsschmelzgefäß füllen und dasselbe im heissen Wasserbad auf 70–73 °C. erhitzen, Abb. 1. Die Wachs­temperatur hat wesentlichen Einfluss auf eine glatte Kerzenoberfläche. Wegen Brandgefahr Wachs nie direkt im Kochtopf schmelzen.
2. Gewünschte Wachsfarbe (Standardqualität) einrühren. Vorsichtig dosieren: ca. 2–4 g Farbe für 1 kg Wachs (Farbt­est: etwas flüssiges Wachs in Behälter mit kaltem Wasser gießen). Eine Überdosierung kann das Brennverhalten der Kerze negativ beeinflussen. Die Farben sind untereinander mischbar.
3. Kerzendurchmesser bestimmen und den entsprechenden Docht wählen. Die Tauchs­chlaufe, Abb. 2, bildet zugleich die Kerzenspitze (beim Runddocht ist die Laufrichtung zu beachten, siehe «Wichtiger Hinweis» auf Katalogseite 8).
4. Kerzendocht bis ca. 1,5 cm unter der Schlaufe ins flüssige Wachs tauchen, Abb. 3. Das erste Eintauchen soll länger dauern (ca. 5 Sekunden), damit sich das Dochtgewebe vollsaugen kann. Docht über dem Schmelzgefäß abtropfen lassen und gerade ziehen (kerzengerade), Abb. 4.
5. Zwischen jedem Eintauchen muss die entstehende Kerze abkühlen (auf ca. 35 °C). Temperaturprobe: Kerze an Wange halten (empfindet man keinen Wärmeunterschied, kann der nächste Tauchgang erfolgen). Wichtig ist beim Kerzenziehen ein gleichmässiger Rythmus: Zügiges Eintauchen – kurz warten (ca. 1 Sekunde) – zügiges Herausziehen – abtropfen – auskühlen – wieder eintauchen, usw.. Ist die Kerze durch einen Arbeitsunterbruch erkaltet, dauert das erste Eintauchen wiederum länger (ca. 5 Sekunden). Im Gegensatz zu Bienenwachskerzen können Paraffin- und Paraffin/Stearin-Kerzen anstatt an der Luft auch im kalten Wasserbad (ca. 20 °C) abgekühlt werden. Wichtig dabei ist das jeweilige Abtrocknen mittels Baumwolltuch.
6. Hat die Kerze den gewünschten Durchmesser erreicht, Abtropfspitze der noch warmen Kerze abschneiden, Abb. 5. Danach den Kerzenboden unter leichtem Druck im Winkel von 45° abrollen (facettieren), Abb. 6. Anschlies­send Kerze so auf die Unterlage drücken, dass sie gerade steht. Docht­schlaufe vor dem Anzünden der Kerze abschneiden.

Wichtig

Arbeitsfläche abdecken und Schürze tragen! Kontrollieren Sie die Wachs­temperatur anhand eines Thermometers mit einem Messbereich von 40 bis 100 °C.

Warnhinweis

Nur unter Aufsicht Erwachsener Kerzenziehen. Wegen Verletzungsgefahr muss eine Kerze beim Schneiden bis ins Zentrum warm sein. Kalte Kerzen sind vor dem Schneiden je nach Dicke entsprechend oft zu tauchen. Direktes Aufschmelzen des Wachses im Kochtopf oder auf offener Flamme ist brandgefährlich. Wachs­dampf kann sich ab 180 °C selbst entzünden. Kerzen nie unbeaufsichtigt und nur auf feuerfester Unterlage abbrennen lassen.

